

Liebe Freunde der „Helpers of Mary“,

April 2021



Die Corona-Situation in Indien verschlimmert sich von Tag zu Tag!

Fast täglich berichten Fernsehen und Zeitungen über neue Rekorde an Corona-Fällen in Indien. An einem Tag gab es über 350.000 Neuinfektionen und mehr als 2.000 Tote. So viele Neuinfektionen binnen eines Tages hat noch kein anderes Land weltweit gemeldet. Verantwortlich dafür ist hauptsächlich eine neue Doppelmutation des Coronavirus, die noch ansteckender ist als die bisherigen. Lt. John Hopkins Universität vom 24.04.2021 sind mehr als 16,6 Millionen Menschen in Indien infiziert und über 189.500 Menschen gestorben. Die Krankenhäuser sind überfüllt, die hygienischen Zustände oft katastrophal, Sauerstoffflaschen sind Mangelware, es gibt viel zu wenige Intensivbetten und Beatmungsgeräte. Oft müssen sich zwei Patienten ein Bett teilen, unzählige Kranke müssen abgewiesen werden.

Die Generaloberin der „Helpers of Mary“ in Andheri, Schwester Priya, berichtet über die Situation:

„In Indien nehmen die Covid-Fälle von Tag zu Tag zu, es wird immer schlimmer. Die zweite Welle von Covid-19 hat unser Leben noch schwieriger gemacht. In den privaten und staatlichen Krankenhäusern herrscht ein immenser Mangel an Beatmungsgeräten und Intensivbetten. Viele Patienten und ihre Angehörigen hasten von Krankenhaus zu Krankenhaus und betteln um Aufnahme. Darüber hinaus sind auch einige unserer Schwestern infiziert und sind in Behandlung. Dies alles ist ein Grund zu ernsthafter Sorge für uns alle.“

Die Corona-Pandemie hat Indien hart getroffen. Indien hat Brasilien überholt und ist zur am zweit-schlimmsten betroffenen Nation der Welt geworden. Indien hat diesen düsteren Meilenstein erreicht, da Tag für Tag eine hohe Zahl an neuen Corona-Fällen gemeldet wird. Während Maharashtra weiterhin der am stärksten betroffene Bundesstaat in Indien ist, haben auch andere Bundesstaaten einen beunruhigenden Anstieg an Corona-Fällen gezeigt.

In Mumbai und in unserem Bundesstaat Maharashtra und in Delhi herrschten bereits strenge Lock-down-ähnliche Beschränkungen. Jetzt gibt es in ganz Indien eine landesweite Ausgangssperre, es sind



nur lebenswichtige Dienstleistungen erlaubt. Kinosäle, Theater, Vortrags-säle, Erholungsparks, Turnhallen und Sportanlagen wurden überall geschlossen. Alle Geschäfte und Einkaufszentren, die keine unentbehrlichen Dienstleistungen erbringen, bleiben vom 14. April bis zum 1. Mai geschlossen. Nahverkehrszüge und Busverbindungen sind nur für wichtige Dienste erlaubt.

Da die Bedingungen mit zunehmenden Einschränkungen vor allem in

den großen Städten immer schlechter werden, kehren viele Wanderarbeiter in ihre Dörfer in Nordindien zurück.

Die Menschen sind von Angst und Furcht ergriffen. Viele verloren ihre Jobs und wurden in die Armut getrieben in dem Bemühen, ihre Familie zu ernähren.

Unsere Schwestern unterstützen weiterhin hungernde Menschen, indem sie ihnen wichtige Nahrungsmittel zur Verfügung stellen. Trotz der vielen Corona-Fälle um uns herum haben wir zum Beispiel Lebensmittel an die Familien von 200 Kindern in unserer Slumschule sowie an 100 Witwen und ältere Menschen im Slum in Andheri verteilt.



Im Namen der vielen Menschen, denen wir in ihrer Not helfen können, danken wir Euch herzlich für Eure Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Sr. Priya, Generaloberin

Bitte helfen Sie helfen!

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung, damit die „Helpers of Mary“ ihre in dieser Situation so wichtige Arbeit fortführen können.

Ihnen herzliche Grüße verbunden mit der Hoffnung, dass es Ihnen in der Corona-Krise soweit gut geht und Sie und Ihre Angehörigen gesund bleiben.

Mit dankbaren Grüßen

Bernd Schmitz, 1. Vorsitzender Ewald Amshoff, 2. Vorsitzender
Andheri – Kinder- und Leprahilfe Dülmen e.V.

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen
Bernd Schmitz (1. Vorsitzender)
Koppelbusch 39, 48249 Dülmen, ☎ 02594 / 82728
Ewald Amshoff (2. Vorsitzender)
Klarengrundstr. 65, 50226 Frechen, ☎ 02234 / 4301359

Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE36 4015 4530 0018 0190 00
BIC-Code: WELADE3WXXX
Internet: www.andheri.de/duelmen
E-Mail: duelmen@andheri.de

